

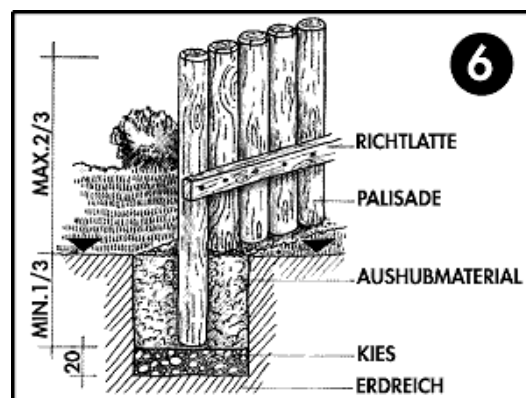
Einbauempfehlungen für Palisaden:

- Graben ausheben
- Kiesschicht einbringen (ca. 20 cm), um ein schnelleres Versickern von Wasser zu erreichen, vor allem wichtig bei schweren und feuchten Böden.
- Palisaden dicht an dicht einstellen, konische Palisaden wechselseitig mit dünnem und dickem Ende nach oben.
- Palisaden ausrichten und durch Anheftung einer Richtlatte fixieren, evtl. Höhenunterschiede ausgleichen, evtl. Einbau einer zusätzlichen Sperrschicht auf beiden Seiten *).
- Aushubmaterial wieder in den Graben einbringen und feststampfen und Richtlatte entfernen.

Bei lockeren Böden ist eine Magerbetonschicht im zweiten Drittel der Auffüllung einzubringen, um den Boden zu stabilisieren. Außerdem verhindert eine Einspannung in Magerbeton das Herauslösen einzelner Palisaden aus dem Verbund.

*) Beim Einbau von Palisaden in feuchte, nährstoffreiche Böden (insbesondere, wenn Rindenmulch in unmittelbarer Nähe eingesetzt wurde oder werden soll) empfiehlt es sich, ein Sanddrainagebett und eine vertikale Sperrschicht zwischen Holz und Erdreich vorzusehen. Diese Sperrschicht (Kunststofffolie) muß wenige Zentimeter über die Sandschicht hinausragen, darf jedoch nicht um den Palisadenfuß herumgeführt werden

1. Einbau bei gleich hohem Geländeniveau (Abb.6)



2. Einbau bei unterschiedlich hohem Geländeniveau (Abb. 7)

